

Wiesbadener Tagblatt.

No. 110. Montag den 12. Mai 1862.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 15. Mai l. J. und den folgenden Tag Vormittags 10 Uhr kommen in dem Domonialwalddistrikt Nonnenbuchwald 4, Oberförsterei Chausseehaus, zur Versteigerung:

75 Stück hirlene Gerüsthölzer von 171 C',

90 " " Stämme von 369 C',

20 " " aspen von 126 C',

38 Klafter gemischtes Holz,

1 Lagerholz,

15434 Stück gemischte Wellen,

und wird bemerkt, daß die gemischten Wellen am ersten Tage versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. April 1862. Herzgl. Nass. Receptur.
5164 Bender..

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Da in der gestrigen Sitzung die angekündigte Tagesordnung nur theilweise erledigt werden konnte, so wird der Bürgerausschuß zur Fortsetzung der Berathung und Beschlußfassung über den noch zu erledigenden Theil auf

Montag den 12. d. M. Nachmittags 3 Uhr

zu einer weiteren Sitzung eingeladen.

Wiesbaden, den 10. Mai 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Montag den 12. d. M. Mittags 12 Uhr soll ein Wagen Windfallholz von einem Nußbaum auf der von der Stadt acquirirten Grundfläche zur Vergrößerung des Todtenhofes, oberhalb des letzteren belegen, an Ort und Stelle öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Mai 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Dienstag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die diesjährige Kleeeressenz von 85 Meterruthen städtischem Acker auf dem Kastelerweg, neben S. Helbach gelegen, an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Mai 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Donnerstag den 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr lassen Frau Georg Hack Wittwe und deren Kinder dahier, ihre an der Geisbergstraße hierselbst belegene Hofraithe No. 3335 und 3336 des Stockbuchs, bestehend in einem

zweistöckigen Wohnhause 44' lang 36' tief, einem zweistöckigen Flügelbau 22½' lang 13' tief, einem Stallgebäude 27½' lang 12½' tief und 53 Ruthen 37 Schuh Garten, in dem Rathhause dahier zum zweitenmal versteigern.

Die Hofraithe ist sehr rentabel, besonders für Bauspeculanten geeignet und können ⅔ des Kaufpreises zu 4½ % stehen bleiben.

Wiesbaden, den 9. Mai 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt
Coulin.

5787

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. d. M. Morgens 9 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Frau Jacob Kalb Wittve dahier die von derselben hinterlassenen Mobilien, in Holz- und Polstermöbeln, Bettwert, Weißzeug, Kleidern, Küchengeräthen zc. bestehend, in dem Hause des Hrn. Posamentirers Eduard Kalb, Langgasse No. 30, abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung versteigern,

Wiesbaden, den 7. Mai 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5661

Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 12. d. M. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 65 Pfund frisches und gesalzenes trockenes Fleisch, Schinken zc. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 10. Mai 1862.

Das Accise-Amt.

Hardt.

Notizen.

Heute Montag den 12. Mai, Morgens 9 Uhr:
Versteigerung von Mobilien zc. der Frau Wtw. Vigelius im Hause Friedrichstraße No. 18. (S. Tagbl. 109.)

Holzversteigerung im Frauensteiner Gemeindewald-Distrikt Nonnenrech und Kohlhaag. Anfang im Distrikt Nonnenrech. (S. Tagbl. 109.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Glascherben und Knochen in dem Accisamts Hofe. (S. Tagbl. 108.)

Bekanntmachung.

Die auf den 5. d. M. festgesetzte Erhebung des diesjährigen 1. Steuersimpels für die hiesige israelitische Cultusgemeinde hat bereits begonnen und werden die Steuerpflichtigen eingeladen, ihre Steuerbeträge binnen 14 Tagen zur Casse abzuführen.

Wiesbaden, den 5. Mai 1862.

Der Rechner der Cultuscasse.



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 480

Schweineschmalz, rein ausgelassen, à 26 fr. per Pfd. empfiehlt.

Heinr. Wald,

5586

Ed der Nero- u. Röderstraße No. 41.

Eine Parthie schon gebrauchte Seile, welche sich zu Roll- u. Wagenseilen eignen, werden billig abgegeben bei

W. Erkel, Seiler, Michelsberg 12. 5788

Ein Glasabschluß mit Thüre und Oberlicht, 9 Schuh hoch u. 7 Schuh breit, steht zu verkaufen Langgasse 28. 5789

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
Günther Klein.

5472

Brömmers Fleckenwasser,

nur das ächte, zum Fabrikpreise.

Cölnisch Wasser

von Jean Maria Farina vis-à-vis dem Jülichsplatz.

C. Leyendecker & Comp.,

269 7 große Burgstraße 7.

Brust-Bonbons.

Berühmteste Caramellen von Professor Dr. Ackermann, Pâte de génetals George, Rettig-, Eibisch-, Isländisch-Moos- und Malz-Bonbon, Pâte de ju-jube Reglisse und Altheae empfiehlt

1497

H. Wenz, Conditor,
untere Webergasse No. 4.

Deutsche und französische Pianino's,
Stuttgarter Tafelclaviere,

Wiener und Pariser Flügel

in reicher Auswahl bei

Detailmusikhandlung
B. Schott's Söhne,

4987 Mainz, Fußstraße 2, in der Nähe des Theaters.

Getrocknetes Obst, als: Zwetschen, Aepfel, Birnen, Mirabellen, Kirschen und Cath.-Pflaumen empfehle in schönster Waare billigt.

Heinrich Wald,

5686 Eck der Nero- u. Röderstraße No. 41.



Pianoforte.

Stuttgarter, sowie Pariser Pianos und Pianinos aus den besten Fabriken zu den billigsten Preisen bei

4824

Wilh. Scherner in Viebrich.

Winterschinken bester Qualität per Pfd. 26 fr., **Rinnbacken** per Pfd. 24 fr. sind zu haben bei

Mezger Seewald, Oberwebergasse 48. 5598

Geraucherter Rinnbacken per Pfund 20 fr.,

reines ausgelassenes Schmalz 28 fr.,

frische Leberwurst 10 fr.

fortwährend bei

Mezger Sees, Nerostraße No. 2. 5731

Bei Schreinermeister **Dommershausen, Mühlgasse 13.** sind neue zweischläfige, auch anderthalbschläfige tannene, nußbaumlackirte **Bettstellen** und ein neuer nußbaumener **Bulegtisch** zu verkaufen. 5724

Röderstraße 17 ist ein **Sichhörnchen** nebst Triller zu verkaufen. 5739

Stenographischer Verein nach Stolze.

Heute Abend 8 Uhr Fortsetzung des 1. Curses.

5790

General-Versammlung des Bürger-Kranken-Vereins zu Wiesbaden.

Unsern geehrten Mitgliedern und Mitbürgern diene hiermit zur Nachricht, daß unsere diesjährige Frühjahrs-Generalversammlung **Montag den 12. Mai d. J. Abends 7 Uhr** im Saale des Herrn **H. Engel** abgehalten werden wird, wozu die verehrlichen Mitglieder des Vereins hierdurch höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

Aufnahme neuer Mitglieder und Erledigung von Vereinsangelegenheiten.

Wiesbaden, den 6. Mai 1862.

Der Vorstand. 253

Von Ungenannt für das **Verforgungshaus für alte Leute** 1 fl. 30 fr. erhalten zu haben, bescheinigt dankbar

Der Hausvater.

Restauration Engel.

Heute Montag den 12. Mai

Gesang- und Zither-Concert der Gesellschaft „Gut-Heil“.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

5771

Roquefort und Cheshire Käse

5736

empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Messina-Orangen, süße vollsaftige Bergfrucht empfiehlt billigt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 5733

Feinstes Provencer Olivenöl.

Schumacher & Poths.

137

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Reinstes Schweineschmalz 26 fr. per Pfd.

bei **Hoh. Philippi**, Kirchgasse.

3379

Cölner Leim, Prima Qualität, billigt bei

Wilh. Weitz, Marktstraße 24. 5583

Französischer Unterricht!

In 4 Monaten richtig französisch sprechen, lesen und schreiben zu lernen, ist ermöglicht durch den Unterricht eines **Franzosen** Römerberg 5.

Badewannen, Sitzbäder und Fußbadzuber sind zu vermieten und zu verkaufen bei

5791

Spengler Carl Stemmler,

Saalgasse No. 1.

Bahnhofstraße 10 sind **Feldbacksteine** abzugeben, sowie **Heu und Gerstenstroh**.

5038

Zehn bis zwölf Centner Kornstroh und $1\frac{1}{2}$ Morgen ewiger **Klee** sind im Ganzen oder getheilt abzugeben bei **Chr. Müller** im Deutschen Haus.

5792

Eisenbahnfahrtenpläne

Preis à 6 Fr.

sind zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 27.

Bereinseisenbahnfrachtbriefe

für die Taunuseisenbahn sind zu beziehen in der 3565
Buch- und Steindruckerei von L. E. Riedel.

Trockene Kernseife 7½ Pfund für 1 fl. 45 fr. empfiehlt
Wilh. Weig, Marktstraße 24. 5583

Strohsackleinen, Putzleinen, Schockleinen, Roßhaare und
Seegras empfiehlt **W. Erkel,** Michelsberg 12. 5788



Mein neu erbautes Landhaus an der Bierstadterstraße, un-
mittelbar hinter der Villa Sr. Majestät des Königs von Holland,
mit entsprechendem Garten steht zu verkaufen.

4744 **Daniel Beckel,** Louisenstraße 22.

Louisenstraße 35 sind **Hobelspäne** unentgeltlich zu haben. 5725

Heidenberg No. 17 ist ein dauerhaftes **Hofthor** zu verkaufen. 5793

Vor einiger Zeit blieb ein **Regenschirm** in meiner Apotheke stehen,
welcher gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden kann.

5794 **C. Schellenberg,** Langgasse 31.

Verloren.

Donnerstag den 8. d. M. ist ein schwarzer **Spizenschleier** verloren
worden. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung bei Abgabe desselben
in der Exped. d. Bl. 5745

Es können einige Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres
Unterwegergasse 27. 5684

Ein reinliche **Waschfrau** kann auf mehrere Monate beständige Beschäf-
tigung erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5795

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung Langgasse No. 20. 5796

Stellen-Gesuche.

Ein starkes Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen
allein. Zu erfragen in der Exped. 5685

Ein Frauenzimmer sucht eine Stelle als Haushälterin, wenn auch in einer
andern Stadt oder auf dem Lande. Näh. Exped. 5689

Eine anständige Person, gesetzten Alters sucht eine Stelle als Haushälterin,
Gesellschafterin einer älteren Dame oder zur Beaufsichtigung der Wäsche
u. s. w. Auf Salair wird weniger gesehen. Gefällige Offerten A. B. 10
nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 5751

Ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, mit guten Zeugnissen
versehen, wird gesucht Adolphstraße 1 im dritten Stock. 5131

Ein Mädchen, welches hier noch nicht diente, sucht eine Stelle als Haus-
mädchen oder Mädchen allein und kann gleich eintreten. Näheres Michels-
berg in den 3 Kronen. 5709

Eine deutsche Kammerjungfer, welche französisch spricht, schon mit hohen
Herrschaften viel gereist hat, wünscht sich andermwärts zu placiren. Zu erfragen
bei Herrn Bäckermeister Schmidt, Ecke der Weber- u. Langgasse. 5797

Ein Mädchen, welches kochen waschen, und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann in 8 Tagen eintreten. Näh. Exped. 5798
Nerostraße 40 wird eine gesunde Schenkamme gesucht. 5703

Ein braves Mädchen wird zu einem Kind gesucht. Näh. Exped. 5799

Ein anständiges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, bürgerlich kochen und alle Hausarbeit, waschen und bügeln gründlich versteht, auf Verlangen Handarbeit unternimmt, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Steingasse 26. 5800

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Häfnergasse 3. 5801

Ein anständiges Frauenzimmer, welches schon längere Zeit in großen Häusern conditionirte, in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht in einem Hotel als Haushälterin oder bei einer Herrschaft als Jungfer eine Stelle. Näheres Exped. 5802

Ein Mädchen, das zu jeder Arbeit willig ist und gleich eintreten kann, wird gesucht Dohheimerstraße 21. 5803

Eine gefezte Person, welche in jeder Hinsicht einer Haushaltung vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 5804

Kellnerlehrling gesucht.

Ein kräftiger Junge mit angenehmem Aeußern findet in einem hiesiger Gasthofe, zum sofortigen Eintritt eine Stelle 5700

Ein tüchtiger Bauschreiner wird gesucht bei C. Baum, Architect. 5759

Ein braver Junge von hier wird zu einem Schneider sogleich in die Lehre gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5431

Tünchergesellen finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung Oberwebergasse 43. 5760

Ein braver Junge wird von einem Möbelschreiner in die Lehre gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Kirchhofgasse 12, Parterre. 5762

Ein Buchbinderlehrling gesucht. Zu erfragen in der Exped. 5514

Ein wohl erzogener Junge kann in die Lehre treten bei Christ. Birnbaum, Schreinermeister. 5194

Lehrlinggesuch.

Mehrere unbemittelte Jungen können das Etuigeschäft erlernen. Dieselben empfangen Anfangs 1 fl. 30 kr. Kostvergütung und später je nach ihren Leistungen Zusatz. F. Thilo, Langgasse 25. 5805

Ellenbogengasse 12 ist sogleich ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermietthen. 5806

Emserstraße 10 mehrere freundliche möblirte Zimmer zu vermietthen. 4727

Marktstraße 26 sind mehrere gut möblirte Zimmer zu vermietthen. 3549

Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4731

Sonnenbergerstraße oder fortgesetzter Leberberg 1 ist eine gut möblirte Wohnung von 4—7 Zimmern zu vermietthen. 5580

Al. Webergasse 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4809

Zwei schön möblirte Zimmer mit der Aussicht nach dem Nerothal sind sogleich zu vermietthen (Nerothal) Stiftstraße 3, zweite Etage. 4410

Ein gut möblirtes Zimmer in freundlicher Lage ist an einen soliden Herrn abzugeben. Wo, sagt die Exped. 5086

Rickgasse 18 kann ein Gymnasiast Kost und Logis erhalten. 5767

Lieber Vater! Wir gratuliren Dir zu dem heutigen 55. Geburtstage. 5807
J. C. F. C. W. C.

Ein donnerndes Hoch! dem Rathschen an der Mainzerstraße zum gestrigen
19. Geburtstage
5558 von drei ungenannten aber wohlbekannten Freunden.

Vielgeliebtes Gretchen!

Ich gratulire Dir zum 22. Geburtstag. Von — 5772

Todes-Anzeige.

Entfernten Freunden und Verwandten die Traueranzeige, daß unsere geliebte Tochter, Gattin und Mutter, **Sermine Stahl**, geborne **Genth**, nach langen Leiden gestern Abend 5 Uhr dahier aus diesem Leben abgerufen worden ist.

Beerdigung Montag Nachmittag 5 1/2 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße No. 19.

Wiesbaden, den 10. Mai 1862.

5808

Die Hinterbliebenen.

Affisen zu Wiesbaden im II. Quartal 1862.

Verhandlung vom 10. Mai.

Der wegen Diebstahle angeklagte Anton Rüttger von Premich in Bayern wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Affisenhofe zu einer geschärften Zuchthausstrafe von 4 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Heute Montag den 12. Mai.

Anklage gegen Getrude Feilner aus Cöln, dormalen zu Wiesbaden, 26 Jahre alt, Buchhändlerin, wegen betrügerischen Bankerotts.

Präsident: Herr Hofgerichtsdirector Hergenhahn.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Schenk.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 5 April dem Herzogl. Kanzlisten Johann Georg Ruffart hier eine Tochter, N. Karoline Friederike Mathilde. — Am 14. April dem h. B. u. Landwirth Karl Heintz eine Tochter N. Sophie Eleonore Marie. — Am 14. April eine Tochter der Margarethe Rosine Sophie Christiane Höhler von hier N. Wilhelmine Sophie Cornelle Lisette Theodore. — Am 15. April dem h. B. u. Lünchermeister Heinrich Georg Philipp Andreas Hartmann ein Sohn N. Heinrich Georg Friedrich. — Am 16. April dem Sandformer Konrad Ludwig Karl Scherer von Kloppenheim ein Sohn N. Wilhelm Martin Adolf. — Am 19. April dem Dachdecker Philipp Christian Belz von Naurod ein Sohn N. Heinrich Moriz Christian Johann. — Am 19. April dem B. u. Garderobier am Theater dahier Heinrich Karb eine Tochter N. Anna Marie Katharine Pauline. — Am 27. April dem Schlosser Jakob Wilhelm Ehrhardt von Nastätten ein Sohn, N. Georg Karl.

Proclamirt. Der h. B. u. Metzger Karl Ludwig Renker, ehl. led. Sohn des h. B. u. Viehgermeisters Johann Renker, und Anna Maria Körber zu Frankfurt a. M., ehl. led. Tochter des das. B. u. Bierbrauermeisters Philipp Bernhard Körber. — Der h. B. und Tapezierer Karl Heinrich Bender, ehl. led. Sohn des h. B. Johann Philipp Bender, und Elisabeth Louise Glock dahier, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. Sergeanten im Herzogl. 2. Regiment Johann Glock. — Der Rentner Charles Curtet hier, Wittwer, B. zu Lyon, und Johanna Marianne Elisabeth Strack von Kirberg, ehl. Tochter des pens. Postconducteurs Heinrich Jakob Strack von da.

Gestorben. Am 2. Mai Marie Magdalene, der Margarethe Antoni von Riedrich Tochter, alt 1 M. 23 J. — Am 2. Mai Alexandra Isajew, des Kaufmanns Johann Isajew zu Moskau Tochter alt 22 J. 3 M. 16 J. — Am 2. Mai der h. B. Wilhelm Schneider, alt 74 J. — Am 4. Mai Johann Philipp, des Leinwandhändlers Philipp Jend von Dehrn Sohn, alt 1 1/2 St. — Am 4. Mai der h. B. u. Bannunternehmer Anton Mäcker, alt

Bl. 3. 7. M. 7. L. — Am 8. Mai Adolt, der Christiane Geißler von Aul. A. Diez, Sohn, alt 8 J. 1 M. 23 J. — Am 8. Mai der Kaufmann Christian Jakob Ludwig Kneuper des h. B. u. Kammerjägers Friedrich Kneuper Sohn, alt 26 J. 6 M. 8 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

4 Pfd. Gemischbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Ph. Kimmel, Schöll u. A. Schmidt 32 fr.

3 " ditto bei May 16 fr.

1 1/2 " ditto bei May 11 fr., Marr 12 fr., Hilbebrand u. Schweisguth 13 fr.

4 " Schwarzbrod allg. Preis (46 Bäcker u. Händler): 17 fr. — Bei Fausel, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. Machenheimer, Möbus, Sauereffig, A. Schmidt u. Stritter 16 fr.

3 " ditto bei Ader, Birnbaum, Burkart, Finger, Füllbach, Flohr, Hartmann, Hoffahrt, Lang, Kinnenfohl, Matern, May, A. und M. Müller, Petri, Philippi, Rampsott, Reuscher, Reinhard, Ritter, Ruppert, Kennwranz, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schöll, Schramm, Schünemann u. Weiss 13 fr., Fausel, Fischer und Stritter 12 fr.

2 " ditto bei A. Machenheimer 8 fr., Hartmann u. Marr 9 fr.

4 " Kornbrod bei Fischer 15 fr., Füllbach, May, M. Müller, Reuscher u. Wagemann 16 fr.

Weißbrod. a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Brand, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Hippacher, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Maldaner, Marr, H. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Brand, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Hippacher, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Maldaner, Marr, H. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth, u. Westenberger.

2) Mehl.

1 Mtr. Extraf. Vorschuß allg. Preis: 17 fl. 45 fr. — Bei Theis u. Wagemann 17 fl., Stritter 17 fl. 4 fr., Werner 17 fl. 15 fr., Vogler, Möbus, Schumacher & Poths 17 fl. 30 fr., Volz 19 fl., Dambmann 19 fl. 10 fr.

1 " Feiner Vorschuß allg. Preis: 16 fl. 45 fr. — Bei Wagemann 15 fl., Theis 15 fl. 30 fr., Werner 16 fl. 15 fr., Vogler u. Schumacher & Poths 16 fl. 30 fr., Volz 18 fl., Dambmann 18 fl. 10 fr.

1 " Weizenmehl allg. Preis: 15 fl. 45 fr. — Bei Wagemann 13 fl., Theis 14 fl., Vogler u. Schumacher & Poths 15 fl., Werner 15 fl. 15 fr., Volz 17 fl., Dambmann 17 fl. 10 fr.

1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 45 fr. — Bei Theis 11 fl. 20 fr., Wagemann 11 fl. 30 fr., Schumacher & Poths 12 fl. 45 fr., Vogler 13 fl.

3) Fleisch.

1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Baum 15 fr.

1 " Kuhfleisch bei S. Käsebier u. Meyer 14 fr.

1 " Kalbfleisch allg. Preis: 12 fr. — Baum, Schnaas und Jos. Weidmann 10 fr., Bücher u. S. Käsebier 11 fr., Hasler 13 fr.

1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Baum 15 fr., Meyer, Renfer, Schipper, Schramm u. Weidmann 16 fr.

1 " Schweinefleisch allg. Preis: 19 fr. — Blumenschein, Bücher, Freng sen., L. Kimmel, Chr. Ries, Schnaas, Seewald u. Stuber 18 fr.

1 " Dörrfleisch allg. Preis: 28 fr. — Freng sen., L. Kimmel, Renfer, Chr. Ries und Seewald 26 fr.

1 " Spickspeck allg. Preis: 32 fr. — Bei Chr. Ries 28 fr., Freng sen. 30 fr.

1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Baum, S. Käsebier, Meyer, Schnaas, Schäfer u. Schreibweiß 20 fr., Cron, Girsch, Chr. Ries, Seewald, Thon u. Wengandt 24 fr.

1 " Schweineschmalz allg. Preis: 32 fr. — Bei Hees 28 fr., Edingshausen, Freng sen., Schidt, Thon, Weidmann u. Schäfer 30 fr.

1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr.

1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Hees, W. Ries u. Seewald 10 fr., Blumenschein, Edingshausen, Freng sen., S. Käsebier, Chr. Ries, Schipper, Schnaas, Schreibweiß, Weidmann, Jos. Weidmann und Wengandt 12 fr., Cron, Schramm u. Schäfer 16 fr.

Bei der Exped. d. Bl. sind für den Dachdecker Büttner in Billmar von P. R. und A. S. 2 fl. eingegangen.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 110) 12. Mai 1862.

Mainzer Actien-Lager-Bier

verkaufe ich über die Straße pro Flasche 10 fr. und wird auf Verlangen von 6 Flaschen an ins Haus geliefert.

Fried. Weß,
5779 Casino-Restaurateur, Friedrichstraße 16.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem geehrten Publikum und den Herrn Tapezieren die ergebene Anzeige, daß er sich an hiesigem Orte als **Baroque-Möbelschreiner** in Stühlen, Sessel, Couseuse etablirt und macht noch besonders darauf aufmerksam, daß er in diesem Fache in Mainz mehrere Jahre gewirkt hat, wodurch er sich in Anfertigung der einfachsten, wie elegantesten Arbeiten empfehlen kann.

Gottfried Müller,
5780 Kirchhofgasse No. 12.

Sommer-Mäntel & Mantillen

in reicher Auswahl werden, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen verkauft bei

L. Fürth,
5781 45 Langgasse 45.

Alle Sorten franz. und holl. Liqueuren,

Rum, Arac, Cognac, ächtes schweizer Kirschwasser und Extrait d'Absynt, Alasch, Chartreuse, Marachino sind stets in vorzüglichster Qualität zu haben.

5782 Carl Warnecke, Langgasse 11.

Wiss für Arbeiter!

Von Montag den 12. Mai jeden Tag

Fleischsuppe und Rindfleisch

5716 bei Metzger Käsebier, Römerberg 2.

Besten Schweizerkäse . . . pr. Pfund 32 fr.

prima Limburgerkäse . . . " " 17 "

" Rahmkäse . . . " " 24 "

5711 empfiehlt Wilh. Wibel, Kirchgasse 35.

Alle Sorten Liqueure in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen empfiehlt billigt
5583 Wilh. Weis, Marktstraße 24.

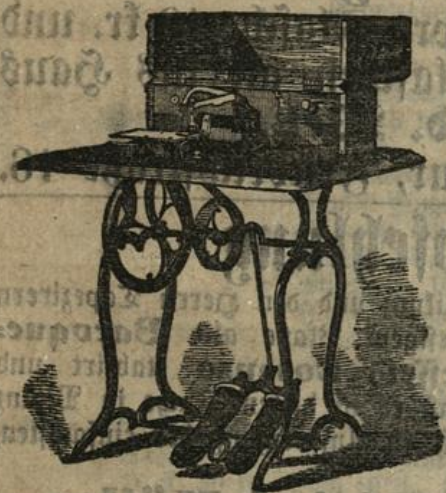
Die echten Amerikanischen Näh-Maschinen

aus der Fabrik von

Wheeler & Wilson,

New-York,

sind die anerkannt besten Maschinen für jede Art von Näheret, dieselben eignen sich vermöge ihrer einfachen und dauerhaften Construction am besten vor allen andern Maschinen zum Gebrauch für Herren- und Damen-Schneider, Schuhmacher, Corsettfabriken &c. &c.



Die Handhabung ist leicht zu erlernen und ist diese Maschine, welche eben so gut mit Baumwolle als mit Zwirn oder Seide näht, besonders für den Familiengebrauch zu empfehlen. Hunderte von Maschinen sind bereits in vielen Städten Deutschlands in Gebrauch.

Dieselben sind durch Unterzeichneten zu beziehen, woselbst auch einige zur Ansicht aufgestellt sind.

Fried. Knauer,

Neugasse No. 9,

Agent der Nähmaschinen-Fabrik von

Wheeler & Wilson in New-York
für das Herzogthum Nassau. 5734

Schon am 15. Mai a. c. findet die

Ziehung der Fürstl. Vereins fl. 10 Loose

auf hiesigem Rathhause statt.

Hauptpreise fl. 15000, 5000, 1500, 600, 300 &c.

Hierzu Original-Loose zum billigsten Cours, sowie Loose nur für obige Ziehung gültig à fl. 1. 12 kr., zehn Stück à fl. 11 bei

M. D. Stern,

untere Webergasse No. 9.

5400

Dienstmann-Institut.

Bei allen Aufträgen wird dringend ersucht, die von den beschäftigten Dienstmännern zu übergebenden Marken anzunehmen, indem nur unter Vorzeigung der Marke Entschädigung gefordert werden kann.

Bestellungen werden entgegengenommen auf dem Comptoir Friedrichstraße No. 5.

Der Unternehmer.

3425

Clithern, Geigen, Bässe und Harfen sind zu verkaufen und zu vermietten; ferner Saiten, Bögen, Geigenkästchen, Notenpulte &c. zu verkaufen. Auch werden Musikinstrumente reparirt bei

772

A. Schellenberg, Kirchgasse No. 21, Wiesbaden.

Totale Vertilgung der Wanzen!

Durch rastloses Streben sind wir im Besitze einer Flüssigkeit, deren Anwendung dieses ekelhafte Ungeziefer nicht nur vertreibt, sondern auch ihre Brut gänzlich zu vertilgen vermag. Jederzeit sind wir bereit, Zimmer und ganze Wohnungen zu übernehmen, um da die unzweifelhaftesten Proben abzu-
legen. Das Mittel ist geruchlos und für den Menschen ganz unschädlich.

Die beste Garantie möge das verehrliche Publikum darin finden, daß wir auf jegliche Bezahlung so lange verzichten, bis sich die resp. Familien und Herren Vorstände öffentlicher Anstalten von der Solidität dieses Arcanums durch die bestimmteste Erfahrung einer radicalen Säuberung ihrer Wohnungen überzeugt haben.

Gg. Selberger & Comp.,

Chemiker aus München.

Gef. Aufträge werden schnellstens besorgt im „Thiergarten“ 2. Thüre rechts, 1. St., in Frankfurt a. M.

Diejenigen Hausbewohner, welche sich die Wanzen selbst vertreiben wollen, belieben sich an Herrn **Anton Roth**, Goldgasse 9 in Wiesbaden, zu wenden, woselbst sie unsere Tinctur nebst Gebrauchsanweisung beziehen können. 5265

Obige Tinctur empfehle ich in Flaschen à 24 und 18 kr. zur geneigten Abnahme.

Anton Roth, Goldgasse 9.

Die Ziehung der Vereins fl. 10 Loose

findet am 15. Mai a. c.

auf hiesigem Rathhause statt.

Haupttreffer fl. 15000 — 5000 — 1500 rc.

Originallosse coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 1. 12 kr.

das Stück, zehn Stück à fl. 11., bei

5476

Hermann Strauss, untere Webergasse No. 13.

Aufforderung.

Die Unterzeichnete beabsichtigt einen Curfus im Anfertigen weiblicher Kleidungsgegenstände zu eröffnen. Sie lehrt Anmessen, Zuschneiden und Anfertigen in 4 Wochen in so praktischer Methode, daß eine jede Schülerin ohne jede weitere Hilfe und ohne Muster Kleider und alle zur Damengarderobe gehörigen Gegenstände (Mantillen, Corsetts rc.) selbstständig machen kann.

Der Preis des Curfus beträgt 9 Gulden.

Karoline Schneider aus Gießen,

5783

Kirchgasse No. 25, 3. Stock.

D. Schüttig,

Römerberg 14.

empfiehlt sein Schuh-, Stiefel- und Pantoffel-Lager von jeder Größe (schöne und frische Muster) um die billigsten Preise; auch werden daselbst ausgetragene Stiefel und Selwin-Bendel gekauft oder gegen Arbeit eingetauscht. 5784

Zu verkaufen

Taunusstraße No. 10 ein **Vogelskäfig** auf einem Fuße mit verschiedenen Vögeln. 5785

Zwei Paar **Kropftauben** sind zu verkaufen. Näh. Exped. 5713

Pflanzenausverkauf

von Fuchsen, Pelargonium, Heliotropi, Verbena, einige Orangenbäumchen, Azalien und Camilien, sowie drei große Oleander von 9 Fuß Höhe von 5665 **Carl Eller**, Handelsgärtner, in Schierstein.

M. Stillger, Häfnergasse No. 18, empfiehlt zu den billigsten Preisen sein Lager in Crystall, Glas, weißem und decorirten Porzellan, Steingut, steinernem und irdenem Geschirr 2c. 773

Corsetten.

Stahlreise in Rollen, **Crinolinen** zu allen Preisen bei 5720 **A. Sebastian**, Eck der Gold- und Metzgergasse.

Barége die Elle 9 kr.

in einfarbig, karirt und geblümt, sowie eine große Partie **Nesten** in den prachtvollsten Mustern pr. Elle 7 kr. empfiehlt

L. Fürth,

5034

45 Langgasse 45.

Herrnkleider werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Gliderelen werden nicht angenommen, bei

775

Ab. Jung, Herrnmühlgasse No. 3.

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei

786

Wittwe Volck, Oberwebergasse No. 41.

Klaviere Stimmen und dergl. Repariren besorgt bestens

5786

M. Matthes, Instr., Marktplatz 3 nächst der neuen Kirche.

Zu verkaufen

Tannuistraße No. 10 eine Partie **Glasfassen**, eine große **Leiter**, eine große **Hundshütte**. 5785

Meinen verehrten Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an **Saalgasse 16** wohne und erlaube mir sogleich, mich in allen **Außerarbeiten** zu empfehlen. **Wilhelmine Echtermeyer**. 5728

Bitte an edle Menschenfreunde.

Vor nunmehr zwei Jahren brach der Dachdecker **G. Büttner** in **Wilmars** den Oberschenkel und konnte deshalb den ganzen Sommer hindurch nichts für seine arme Familie verdienen. Bei der vorjährigen großen Feuerbrunst daselbst verlor er sein Häuschen sammt den sonstigen Habseligkeiten. Kaum hat er dasselbe halb wieder aufgebaut, als ihm am 11. v. M. ein umstürzender Rollwagen auf der im Bau begriffenen Eisenbahn bei **Wilmars** den Kopf zerschmetterte, wodurch seine Familie brod- und obdachlos geworden ist. Die ganze volle Wahrheit dieses Unglücksfalles bestätigt der dortige Bürgermeister, Herr **Kaspari**.

Es ergeht nun die freundliche Bitte an alle edle Menschen, ein Scherlein zur **Vollendung** des Häuschens gütigst beitragen zu wollen. Die Expedition der **Mittelrh. Zeitung** und des hiesigen **Tagblattes**, ferner Herr Kaufmann **F. W. Käsehier** und der Unterzeichnete sind erbötig Gaben in Empfang zu nehmen und für die richtige Verwahrung derselben zu sorgen.

Wiesbaden, den 7. Mai 1862.

Dr. J. W. Schirm.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.